

Training mit dem Weltmeister

Uwe Beins Fußballschule beim TuS Kleinern zu Gast: 60 Kinder waren begeistert

KLEINERN. Die Fallrückzieher- und Flugkopfbällübungen findet Fabian Waid am tollsten. Aber auch die anderen Übungen zur Körperbeherrschung, zum beidfüßigen Torschuss oder zur Koordination beim Ballspielen gefallen ihm gut.

Für den Achtjährigen, der beim TV 08 Bergheim/Kleinern in der F-Jugend spielt, ist das schon das fünfte Fußball-Trainingscamp. Auf Einladung des Turn- und Sportvereins Kleinern nahmen 60 Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren unter dem Motto „Training mit dem Weltmeister“ an der mobilen Uwe-Bein-Fußballschule teil. Die Fußballschule, die seit acht Jahren von der Sparkassen-Versicherung unterstützt wird, gründete Bein vor 15 Jahren.

Den einstigen Mittelfeldre-

gisseur unterstützen bei den Trainingsübungen sein Bruder Dirk, Wolfgang Bartusch vom Thüringischen Fußballverband und Alexej Möller, der früher beim KSV Hessen Kassel spielte. So können die Kinder durch sechs Stationen in vier Trainingseinheiten rotieren, wie Markus Waid erläuterte. Der stellvertretende Vorsitzende des TuS Kleinern, der selber weiß, wie schnell manchmal Kinder beim Training ermüden, bewundert die abwechslungs- und einfallsreichen Übungen der vier Fußballlehrer.

Spaß am Training

Dass sie „von den spielerischen Übungen und dem Spaß am Training etwas mitnehmen“, ist für Uwe Bein das Wichtigste. Und Fabian ist schon nach den ersten zwei



Vorbildliche Spielfreude: Uwe Bein zeigt den Jungen, wie man mit dem Fußball jonglieren kann.

Foto: Zimmermann

Stunden überzeugt: „Das entwickelt sich noch.“

Die mobile Fußballschule führt nach den Worten Uwe

Beins hauptsächlich in den Ferien etwa 30 solcher Trainingscamps pro Jahr durch. (zug)